

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses und der unter seinem Scepter vereinigten Städte und Landschaften

Berstett, Christian Jakob August

Freiburg im Breisgau, 1846

K. Maximilians Bestätigung

[urn:nbn:de:bsz:31-383412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-383412)

der vorgenant Graf hanns hat uns fliseklich gebeten die vorgen. Versetzungen zu bestetigen und zu Confirmiren, des haben Wir angesehen sin flisige Bette und auch getrüwe Dienste, die er uns dem Riche getan hat, und in künftigen Ziten fürbos thun mag und soll, und haben darumb die Vorgen. Versetzung bestetiget in Confirmiret in kraft dis Briefs und Römischerküniglicher Mechte Vollenkommenheit doch mit Beheltnusse uns und dem heiligen Riche unser Lehenschaft und Mannschaft daran. Als auch der Vorgen. Graf hanns das alles jtz und von uns als einem Römischen künige ze Lehen empfangen, und auch darüber gehuldet und geschworen hat.

Geben, besigelt mit unser küniglicher Mayestät Ingesigel zu Costenz uff den nechsten Dinstag nach unser Frowentag annunciation anno 1408 unsers Riche in dem achten Jare.

Stadtarchiv zu Lauffenburg.

K. Maximilians Bestätigung.

Wir Maximilian von Gottes Gnaden Römischer König etc. bekennen für uns und unser Erben und Nachkomen öffentlich mit diesem Brief, dass wir unsere getreuen lieben Bürgermeister und Rat unser Statt Lauffenberg auf ir demütig, fleissig, feste auch getreuen nützlichen Dienst, so sy uns und unserem Hauss Oesterreich erzeigt, disse sonder Gnad getan und Freiheit gegeben, thun und geben jnen der auch als Römischer König von küniglicher Macht wissentlich in kraft dis Briefs also, dass sy und ir Nachkommen nu hiefür in der gemelten Statt die Silbern Müntz namlich Plappert, Fierer, Rappen und helbling auf dem Grad, wie unser Stett Freyburg und Breysach zu thun pflegen, und Sy Vormalen getan haben, Müntzen, und mit solicher Müntz jren Notdurften nach handeln, und wandlen mügen von aller meniglich unverhindert, doch in der Gestalt, wan wir, unser Erben, und Nachkomen in unsern Vordren Landen ein Müntz aufrichten, dass sy dieselb ir Müntz auf unser Grad derselben unser Müntz slachen und machen getreulich und ungevürlich.

Besigelt mit unserem königlichen anhangenden Insigel geben zu Tambs an dem Newnten Tag August anno 1503.

Stadtarchiv zu Lauffenburg.

Münz-Vertrag Herzogs Leopold III. von Oestreich mit der Stadt Basel 1399.

(Gss. Herzogl. Badisches allg. Landes Archiv.)

Wir Leupold von gottes gnaden Hertzog zu Österreich ze Steir ze kernden vnd ze krain Graf zu Tirol etc. Vnd wir Günther marschall ritt. Bürgermaister vnd der rate der Statt Basel Thun kundt vnd beriehn öffentlich mit disem Brieve das wir mit gutter vorbetrachtung vnd rate ainhelllichen durch gemaines nutzes willen grossen mergklichen gebresten der müntzen vnd pfennigen so daher in disen landen bei vergangner Zeit gewesen seindt zu besorgent diser nachgeschriben tädigen vnd ordnungen viberkomen seind gantzlich zu halten vnd ze vollfüren dise nächste funff Jar schierist nacheinander nach datum dirz brieffs künftig ze kommende Wir der egenant Hertzog Leupold für vnd vnser lieben pruder vnd vetter in allen vnsern Stetten Si habent müntzei oder nicht in disen Landen vnd krayssen gelegen dadinne dise müntzen gend Vnd wir die Vorgenanten von Basel für vns die vnsern vnd vnser nachkomen Bürgermeister vnd rate daselbs zu Basel vnd da wir gewalt haben.

Des ersten das wir zu ain feinen markh silbers ain halb markh koppers tun sollen vnd nicht mer